

BLÜHFLÄCHEN MARKIEREN

TUN SIE GUTES UND SCHILDERN SIE'S AUS!

Dass Jäger sich – auch schon längst vor dem Volksbegehren Artenvielfalt – für eine blühende Landschaft engagieren, ist der Öffentlichkeit kaum bekannt. Der BJV hat deshalb ansprechende Schilder gestaltet, mit denen auf jagdliche Lebensraumverbesserung aufmerksam gemacht werden kann.



Blühpatenschaften sind „in“ – nicht zuletzt als Reaktion auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Auf diesem Weg wird Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich für die Artenvielfalt zu engagieren.

Unser Tun sollte bekannter werden

Doch Jäger setzen sich als anerkannte Naturschützer schon längst für den Artenschutz ein. Diese Tatsache sollte auch in der Bevölkerung viel bekannter werden! Zu diesem Zweck hat der BJV zusammen mit dem Fachausschuss Niederwild Informationsschilder erstellt. Gerhard Klingler, Vorsitzender des Fachausschusses Niederwild, möchte mit dieser Initiative die herausragenden Leistungen der Jägerinnen und Jäger im Hinblick auf biotopverbessernde Maßnahmen würdigen. Was Jäger tun, kann sich wirklich sehen lassen!

Sie sind Jagdpächter oder Jäger, der sich finanziell an Saatgut für Blühstreifen, Wildäckern und sonstigen biotopverbessernden Maßnahmen beteiligt? Dann bewerben Sie sich mit einer kurzen E-Mail oder einem kurzen Brief bei uns!

Neben Ihrem Namen und der Adresse benötigen wir den Namen und die Größe Ihres Reviers sowie eine Angabe über die Anzahl und Größe Ihrer Blühflächen.

Die Schilder in den Maßen 40 x 60 cm sind aus Mitteln der Jagdabgabe finanziert, so dass lediglich eine Versandkostenpauschale von 9,50 € für Sie anfällt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir vorerst nicht mehr als zwei Schilder pro Revier herausgeben können.

Sie möchten zukünftig biotopverbessernde Maßnahmen durchführen?

Fordern Sie kostenlos unser Informationsblatt „Inseln des Lebens im Feldrevier“ an oder kontaktieren Sie den Ausschuss Niederwild. Hier wird man Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

ANSPRECHPARTNER

Regina Gerecht, BJV-Fachreferentin für Wildtiermonitoring,

E-Mail: regina.gerecht@jagd-bayern.de,

Tel.: 089/990234-27

Gerhard Klingler, Vorsitzender des Ausschusses Niederwild,

E-Mail: gerhardklingler@web.de

